



**2. Gala
de Berne**

Was für eine Nacht! **FÜRSTEN, AGENTEN
UND EIN BOND-GIRL** bringen Glanz
und Glamour in die Hauptstadt. Und drei Paare
zeigen ihre junge Liebe öffentlich.

FAMILIENTREFFEN
Roger Moore mit seiner
Frau Kristina, Ex-Bond-Girl
Ursula Andress sowie den
Söhnen Geoffrey Moore mit
Gattin Loulou und Christian
(l.) mit Ehefrau Lara.

Fürst Albert II. hält Hof



Treffen sich für einmal ausserhalb
der Heimat: Sir Roger Moore (lebt
auch in Monaco) und Fürst Albert.



Fürst Albert wird als Ehren-
gast des Abends begleitet von
Bundesrätin Doris Leuthard.



SMARTER PRINZ
Emanuele Filiberto di Savoia, Prinz von Italien, scherzt an diesem Abend mit «Kollege» Albert.

NEUGIERIGER AGENT
Sir Roger Moore scheint noch immer ein Auge auf unser legendäres Bond-Girl Ursi Andress geworfen zu haben.

SCHÖNHEITSKÖNIGIN
Christa Rigozzi wurde von Gastgeber Claudio Righetti extra am «italienischen» Tisch platziert. «Es war sehr lustig.»

DAS BOND-GIRL
Ursula Andress erhält von Fürst Albert ein Rosen-Bouquet, das er selbst gerade überreicht bekommen hat.

FLUG-ABENTURERIN
Michèle, Ehefrau von Bertrand Piccard, gehört offiziell zum Solar-Impulse-Team. Das Abenteuer um die Welt startet 2015.

Was geht denn da? James Bond ist ganz verwirrt. Roger Moore an seinem Tisch im Berner Kursaal dreht sich um. Er sieht den strahlenden Fürst Albert II. von Monaco, der an der 2. Gala de Berne Rosen, die er gerade von einer Trachtenfrau erhalten hat, weiter-schenkt. An Ursula Andress. «Sie gehören Ihnen, weil sie meine Vorgängerin sind», sagt der Fürst ganz charmant. Das erste Bond-Girl war letztes Jahr der Ehren-gast der Gala. Jetzt steht der von Lolita Morena und Rainer Maria Salzgeber präsentierte Abend im Zeichen des mone-gassischen Oberhauptes. Den 480 Gästen stellt Fürst Albert die Umwelt-Aktivitäten seiner «Fondation Prince Albert II de Mo-naco» vor. Zuvor schon, nach der Landung in Bern-Belp, hat er sich im kleinen Kreis zum Lunch getroffen, stilgerecht in der Grande Sociéte de Berne. Unter den hand-

verlesenen Gästen der Genfer Uhrenkönig Yves Piaget, einer der engsten Freunde des Fürsten. «Was Albert macht, ist höchst bemerkenswert», sagt Piaget. Alle pflichten ihm nun auch am Gala-Tisch bei. Der Fürst sitzt neben Ursi Andress und Michèle Piccard, der Gattin von Pionier Bertrand Piccard. «Fürst Albert ist wie immer gut gelaunt, wir haben viel Spass», erklärt der Abenteurer und Forscher, der 2015 mit seinem Team erstmals mit einem Solarflug-zeug um die Welt fliegen will. Auch Film-Ikone Gina Lollobrigida amüsiert sich in der italienischen Ecke des Fürsten-Tischs köstlich. Vis-à-vis von Prinz Filiberto de Savoia, der neben Ex-Miss und Moderato-rin Christa Rigozzi Platz genommen hat. Gegenüber dem Fürsten geniesst Bundes-rätin Doris Leuthard Fisch aus dem Neuenburgersee, Kalbsmedaillons aus dem Emmental und ein ebenso feines Mousse-Glace-Dessert. Im schwarzen Abend- ▶



«Gina nazionale» Lollobrigida (M.) mit Freundinnen Danièle del Campo Bacardi, Graziella Friedmann, Prinzessin Nilufer de Turquie und Baronesse Garcia de Serdio (v. l.).



HINGUCKER
Charity-Lady Ute-Henriette Ohoven mit neuem Tattoo ist mit Tochter Chiara (r.) da und hat den Rest der Familie auf ihrer Tasche dabei.



Wilder Snowboarder galant: Iouri Podladtchikov mit Tiziana Rohrer im selbst kreierten Kleid aus 12 Meter Stoff.



Eröffneten nach Mitternacht zu Sinatras «I've Got You under My Skin» den Ball: Albert von Monaco und Ursula Andress.

URSULA ANDRESS «Gartenarbeit ist wie Therapie»

Frau Andress ... Oh, Herr Regez, vielen lieben Dank für die «LandLiebe», die Sie mir zukommen lassen. Ich freue mich immer riesig darauf. Wenn ich nur schon das Titelbild sehe – so schön!
Wie geht es Ihnen? Es geht, es geht, es muess gaaah!
Vor einem Jahr wurden Sie an der Gala de Berne geehrt. Gute Erinnerungen? Wie Sie ja wissen, habe ich grosse Anlässe nicht so gerne. Ich bin lieber daheim.
Und was machen Sie da? Kommen Sie nun endlich zum Lesen? Die Bücher warten leider immer noch. Ich habe einfach zu viel zu tun.
Auch im Garten? Oh ja, jetzt kommt das Laub. Laub, Laub, überall Laub. Aber die Arbeit im Garten tut mir gut. Sie ist für mich eine Beruhigungsaktivität. Eigentlich wie eine Therapie.
Letztes Jahr war noch Michelle Hunziker an der Gala de Berne dabei. Und jetzt hat sie ihr Baby bekommen. Haben Sie schon gratuliert? Nein, das noch nicht. Sie arbeitet schon wieder, das ist ja wahnsinnig. Könnte sie nicht mal daheim bleiben? D Michelle isch so ne Gueti, aber sie schafft eifach zvil.
Das hätten Sie nicht gemacht. Ou, nei, sicher nid! RG



HIER LIEGT LIEBE IN DER LUFT
Radrennfahrer Franco Marvulli ist frisch verliebt in Iris Kunkel. TV-Moderator Marco Fritsche zeigt erstmals seinen Verlobten Martin Arnold und Sarah Meier ihren Liebsten Jan van Berkel (v. l.).



«Venusfalle» Sonja Kirchberger (r.) in Boss Black, Designerin Sarah Kern in Eigenkreation.



Dreimal Kriemler: Designer Albert (l.) mit seinem Bruder Peter und dessen Begleiterin Nadja Grevén.



SRF-Sportfrau Steffi Buchli im Zara-Hosenanzug, Gatte Florian Kohler.



Soul-Sänger Seven alias Jan Dettwyler, Gattin Zarah trägt Zoro.



«g & g»-Modera-torin Annina Frey in Akris, Partner Roger Bächtold.



BOND AUF STADTBUMMEL
Für einmal nicht auf der Jagd nach Ganoven, sondern nach den letzten herbstlichen Sonnenstrahlen. Hier schlendert Agent 007 Roger Moore mit seiner Kristina durch Bern.



Auch lustig: Marco Rimas Gattin Christina kam mit Künstler Stephan Schmidlin.



Ted Scapa mit Tochter Tessa in einer Eigen-kreation. Er hat seine Herz-OP gut überstanden.



HERZLICHER ABSCHIED
Bundesrätin Doris Leuthard und Forscher Bertrand Piccard haben sich an der Gala de Berne köstlich amüsiert.

► Kleid von Akris-Modenschöpfer **Albert Kriemler**. Der Lieblingsdesigner von Fürstin Charlene sitzt gleich neben der Bundesrätin, die sich von einem langen Konferenztag in Estland «wunderbar erholt». «Die Gala tut Bern und der ganzen Schweiz gut», schwärmt Leuthard. Stolz drückt Bergsteiger **Art Furrer** dem Fürsten die Hand: «Vor zwei Jahren haben wir zusammen den Aletschgletscher überquert.» Derweil schmunzelt SVP-Nationalrat **Adrian Amstutz** über schönheitschirurgische Eingriffe bei einigen weiblichen Gästen: «Wenn ich als Handwerker solche Arbeit abliefern würde, hätte ich bald keine Aufträge mehr.» Andere turteln verliebt an den Tischen. Radrennfahrer **Franco Marvulli** zeigt erstmals seine neue Liebe, Lehrerin **Iris Kunkel** aus Liechtenstein. Er ist aus dem Häuschen: «Wir kennen uns schon lange. Endlich hats gefunkt! Und wie!» Zum ersten Mal gemeinsam über einen roten Teppich geschritten sind Eisprinzessin

Sarah Meier und Triathlet **Jan van Berckel** sowie TV-Moderator **Marco Fritsche** und sein Verlobter, der österreichische Architekt **Martin Arnold**. Doch jetzt tanzt die Gala! Der Fürst eröffnet mit Ursula Andress den Ball. **Pepe Lienhard** spielt mit dem Swiss Jazz Orchestra den Sinatra-Hit «I've Got You under My Skin». Erinnerungen werden wach. «In den 80ern durfte ich mit meiner Band in Monaco Frank Sinatra himself begleiten», erzählt Lienhard nach getaner Arbeit morgens um 2.15 Uhr in der Tiefgarage. Gattin **Christine** hilft ihm beim Gepäckladen. Sie ist aus der Ostschweiz angereist, um ihren Schatz abzuholen. Wahre Liebe zeigt sich am Ende einer Nacht voller Glamour.

TEXT: ANDRÉ HÄFLIGER & RENÉ HAENIG,
FOTOS: DAVID BIEDERT & FABIENNE BÜHLER

PARTY-RATING 🍸🍸🍸🍸
Bereits nach dem zweiten Mal hat sich die Gala de Berne etabliert.



Königskoch Anton Mosimann mit seiner Frau Kathrin. Ihr Kleid ist aus einer Londoner Boutique.



Lassen es zu später Stunde rocken: Sänger-Duo Bastian Baker, Stefanie Heinzmann.



Gastgeber und Ehrengast: Claudio Righetti (r.) mit Fürst Albert in der Grande Sociéte de Berne.



Lobbyist Gerold Bührer mit Gattin Elisabeth Zölch.



Banker Eric Sarasin, Ehefrau Esme trägt Roberto Cavalli.



TV-Pionier Helmut Thoma mit Danièle in Robe von Maria Luca.



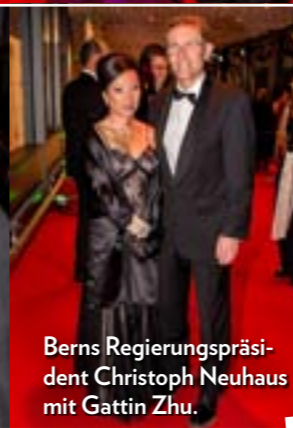
Starfotograf Hannes Schmid mit Partnerin Hillary Huang.



Herzchirurg Thierry Carrel, Gattin und TV-Frau Sabine Dahinden.



SVP-Nationalrat Adrian Amstutz mit seiner Ehefrau Esther.



Berns Regierungspräsident Christoph Neuhaus mit Gattin Zhu.



Mobiliar-CEO Urs Berger mit seiner Gattin Hildegard.



Enger Fürsten-Freund: Uhrenkönig Yves Piaget.

Sänger und Chansonnier Michael von der Heide.



Hingucker des Abends: Lolita Morena, Alina Buchschacher (mit Fabien Papini) und Dominique Rinderknecht zeigen Décolleté.



Linda Fäh tanzt mit Freund Marco Dätwyler, trägt das Egli-Kleid, in dem sie 2009 Miss wurde.



ÄRMEL HOCHGEKREMPelt
Hier legt Ex-Miss-Schweiz Anita Buri mit ihrem Schatz Stephan eine heisse Sohle aufs Parkett.

FÜRST ALBERT VON MONACO «Ich bin gerne in der Schweiz!»

Fürst Albert, herzlich willkommen in Bern! Nur, wo ist Ihre bezaubernde Gattin Charlene? Sie hat heute leider andere Verpflichtungen. Wir teilen uns jeweils die Termine. Aber sie wird sicher ein anderes Mal wieder gerne in die Schweiz kommen.

Welche Beziehung haben Sie zur Schweiz? Eine sehr freundschaftliche! Ich bin oft und gerne in der Schweiz. Vor über fünfzig Jahren war ich zum ersten Mal hier – als kleiner Bub mit meinen Eltern in den Skiferien im Berner Oberland. Und seither immer mal wieder. In der Schweiz gefällt es mir einfach gut, diese Nähe zur Natur, diese wunderschöne Bergwelt! **Gemäss dem monegasischen Protokoll sollen wir nun über Ihre Stiftung, über die Fondation Prince Albert II de Monaco, reden. Was sind Ihre Ziele?** Wir wollen dazu aufrufen, dass wir unserer Umwelt und unserem Klima Sorge tragen. Dass wir unsere natürlichen Ressourcen nicht weiter ausbeuten. Nur so haben wir selber und unsere nachfolgenden Generationen eine Zukunft.

Was heisst das für unsere Lebensweise? Wir alle müssen neue Formen entwickeln. Wie wir leben, wie wir produzieren, wie wir konsumieren. Neue nachhaltige Technologien der Energiegewinnung und des Transports sind entscheidend. Wir können den Menschen nicht von der Natur trennen. Wir brauchen die Natur, um zu leben, um zu überleben.

Ihre Stiftung sieht ihre Aufgabe vor allem darin, Politik und Bevölkerung aufzurütteln? Nein, wir wollen nicht nur alarmieren und informieren, sondern handeln auch selbst. Die Fondation Prince Albert II de Monaco unterstützt viele konkrete Projekte auf der ganzen Welt. In den letzten sieben Jahren waren es über 250 Projekte in 40 Ländern, wo wir zusammen mit anderen Organisationen und mit der lokalen Bevölkerung tätig waren. **Wie viel Zeit investieren Sie persönlich in diese Arbeit?** Ich versuche zu helfen, wo und wann immer ich kann. Auf Konferenzen, aber auch an der Basis, wenn ich die Projekte vor Ort besuche. **An der Gala de Berne werden Sie dafür geehrt. Was bedeutet das für Sie?** Für mich ist es ein grosses Vergnügen, in Bern zu sein. Aber ich verstehe dies nicht als persönliche Ehrung, sondern widme sie allen, die zusammen mit mir diese Projekte vorantreiben. AH/RG